

presse

Neuer Akt im schwarz-gelben Steuertheater

Zum heute vorgestellten Steuerkonzept der FDP erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier:

Die schwarz-gelbe Steuersenkungsdebatte bleibt eine schlechte Komödie. Trotz steuerpolitischer Tricks bleibt es dabei: Die Verschuldung ist gigantisch, die Kommunen ächzen. Auch in den nächsten Jahren muss Konsolidierung Vorrang haben, sagt Frank-Walter Steinmeier. Nach der NRW-Wahl wird Schwarz-Gelb die Bühne umdekornieren und es beginnt das Kürzungs-drama.

Angesichts sinkender Umfragewerte greift die FDP kurz vor der NRW-Wahl erneut in die steuerpolitische Trickkiste. 5 statt 3 Stufen, 16 statt 20 Milliarden Euro sollen es sein, aber erst in zwei Jahren. Statt Westerwelle pur jetzt Westerwelle light.

Fakt ist aber: Die Verschuldung ist weiterhin gigantisch, die Kommunen ächzen. Auch in den nächsten Jahren muss Konsolidierung Vorrang haben. Deshalb bleibt die schwarz-gelbe Steuersenkungsdebatte eine schlechte Komödie.

Absehbar ist schon jetzt: Nach dem 9. Mai wird Schwarz-Gelb die Bühne umdekornieren und es beginnt das Kürzungs-drama. Dann werden Steuersenkungen umso teurer mit höheren Gebühren, weniger Kitas, geschlossenen Schwimmbädern und Bibliotheken bezahlt. Deshalb bleiben auch die neuen Ankündigungen unglaubwürdig und bestätigen einmal mehr: Diese Regierung reagiert nicht. Sie tut nur so.

